connoisseur WINTER 2018

DESTINATION TEST: OMAN – SÃO TOMÉ & PRINCIPE – VALENCIA – MIAMI – KANADA – NEUSEELAND – LEOGANG **SPEZIAL:** INDISCHER OZEAN – DUBAI – KARIBIK

connoisseur CIRCLE

THE FINE ART OF TRAVEL

Shootingstar im Orient

OMAN

Die Top-Resorts von Muscat bis Salalah im Test – Märchennächte garantiert!

MIT GROSSEM
Indischer Ozean, Dubai & Karibik
SPEZIAL

WINTER 2018
8,90 €
8,90 CHF

DIE **222** BESTEN HOTELS ÖSTERREICH

VIVA ESPAÑA!
VALENCIA IST SPANIENS GOURMET-HAUPTSTADT – EIN TRIP INS PERFEKTE WOCHENENDE

AFRICAN BEAUTY
PORTUGIESISCHER CHARME UND WELTBESTE SCHOKOLADE
SÃO TOMÉ UND PRINCIPE ZEIGEN JETZT WIE LUXUS GEHT

COOLES KANADA
HIGHLIFE BEIM HELI-SKIING
DIE CHICEN SKIRESORTS IM WESTEN DES LANDES LASSEN NIEMANDEN KALT

COVER-FOTO:
SHUTTERSTOCK

ENTRÉE

10 **Travel News:** Neuigkeiten und Trends aus der Welt des anspruchsvollen Reisens

TRAVEL BLOG

26 **Vorausgereist:** Der Jebel Hafeet – im Himmel über dem Oman

BOUTIQUE

28 **Rosé ist das neue Gold:** Armbanduhren in der neuen Trendfarbe

30 **Hübsche Geschenke:** Beauty-News

32 **Country Christmas:** Präsente für Globetrotter

EXPLORER

34 **São Tomé & Principe:** Afrikas geheime Genussinseln

WOLKE 7

42 **Himmlischer Genuss:** Mit Singapore Airlines von Frankfurt nach New York in der Business Class

44 **Global Player:** Emirates-Airline-Chef Tim Clark im exklusiven CC-Interview

KOSMOPOLITEN

50 **So schmeckt Valencia:** Die spanische Metropole avanciert zur Gourmetdestination

FASHION

60 **Der Sonne entgegen:** Die neuen Cruise Collections

196 **Modegipfel:** Die Ski-Kollektionen der Topdesigner

COLUMNS

6 **Editorial**

28 **Zeit für Luxus/**Haute Couture

56 **Kosmopoliten-Kolumnen**
Südsee-Feeling deluxe
Alpine Weine
Family Affairs

67 **Mein Miami/**Christof Pignet über seine Heimatstadt

242 **Connoisseur/**Best of Prag

48 STUNDEN IN

64 **Miami:** Mit unserem Insider-Guide – unterwegs zwischen Mid-Beach und Brickell

KREUZFAHRTEN

76 **MS Europa:** Vier Tage Wellness, Wellen und Wohlbefinden …

DESTINATION-TIPP

82 **Italien:** Das unbekannte Apulien entdecken

FEATURE

86 **Neuseeland:** Luxuslodges am schönsten Ende der Welt

94 **Wie im Flug:** Mit Air New Zealand unterwegs nach Auckland

95 **Rundreise:** Neuseeland zu Wasser, zu Lande und aus der Luft erleben

DESTINATION- & HOTELTEST OMAN

98 **Glanzlicht im feinen Osten:** So abwechslungsreich ist der Oman

102 **Hoteltest:** 13 Hotels im Test

115 **Check-in:** Noch mehr Qualitätsadressen im Oman

117 **Auf einen Blick:** Anreise, Traumstrände, Sightseeing, Klima & Co.

118 **Hotelrating:** Im Überblick

TRIP-TIPP

120 **Highlife im Skihimmel:** Heli-Skiing in Westkanada

HOT PLACES

130 **Viva Las Vegas:** Die Sin City im Wandel

136 **Daniel Humm:** Von der Schweiz nach NY, LA & Las Vegas – der Spitzenkoch und Hotelier im Interview

VERY SPECIAL

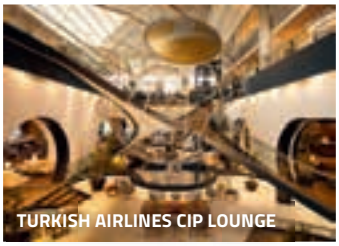
138 **Reif für die Malediven** DERTOUR-DELUXE-Director Enrica Arend im Interview über die Trendinseln

180 **Dubai:** Die Stadt am Golf hat mehr zu bieten als Glamour & Gigantismus

198 **Leogang:** Familientradition & frisches Design im Salzburger Land

60

connoisseur CIRCLE
THE FINE ART OF TRAVEL


TURKISH AIRLINES CIP LOUNGE

EXKLUSIVE PARTNERSCHAFTEN IM VERTRIEB

Hier finden Sie das Connoisseur-Circle-Magazin

DERTOUR DELUXE

Airport Lounges

■ **TURKISH AIRLINES CIP LOUNGE** Istanbul Departure
■ **ALLE LUFTHANSA FIRST CLASS LOUNGES** Frankfurt Airport
■ **ALLE LUFTHANSA BUSINESS CLASS LOUNGES** Flughafen München
■ **ALLE LUFTHANSA BUSINESS CLASS UND SENATOR LOUNGES** Vienna International Airport
■ **AUSTRIAN AIRLINES HON CIRCLE LOUNGE** Vienna International Airport
■ **SKY LOUNGE** Vienna International Airport
■ **8 SWISS LOUNGES** Flughafen Zürich
■ **3 SWISS LOUNGES** Gèneve Aéroport

Selected Hotels

■ **THE ST. REGIS MARDAVALL** Mallorca
■ **CASTILLO HOTEL SON VIDA** Mallorca
■ **JUMEIRAH PORT SOLLER HOTEL & SPA** Mallorca
■ **HOTEL DE ROME** Berlin
■ **HYATT REGENCY** Düsseldorf
■ **WEISSENHAUS GRAND VILLAGE RESORT & SPA** Ostsee
■ **A-ROSA** Scharmützelsee
■ **A-ROSA** Travemünde
■ **A-ROSA** Sylt
■ **HOTEL BUDERSAND GOLF & SPA**, Sylt
■ **JUMEIRAH** Frankfurt
■ **THE FONTENAY** Hamburg
■ **STEIGENBERGER HOTEL TREUDELBERG** Hamburg
■ **BRENNERS PARK-HOTEL & SPA** Baden-Baden
■ **THE CHEDI ANDERMATT** Andermatt
■ **WIDDER HOTEL** Zürich
■ **PARK HYATT** Zürich
■ **HOTEL SCHWEIZERHOF** Luzern
■ **THURNHER'S ALPENHOF** Zürs am Arlberg
■ **ALMDORF SEINERZEIT** Patergassen
■ **HOTEL SACHER** Wien
■ **BIO- UND WELLNESSRESORT STANGLWIRT** Going am Wilden Kaiser
■ **HOTEL ALMHOF SCHNEIDER** Lech am Arlberg
■ **BÜRGENSTOCK RESORT** Bürgenstock, Schweiz

DERTOUR · Eine Marke der DER Touristik Deutschland GmbH · 60424 Frankfurt

DER Touristik
1.000 AUSGEWÄHLTE REISEBÜROS VON
in ganz Deutschland

Lifestyle Partner

breuninger

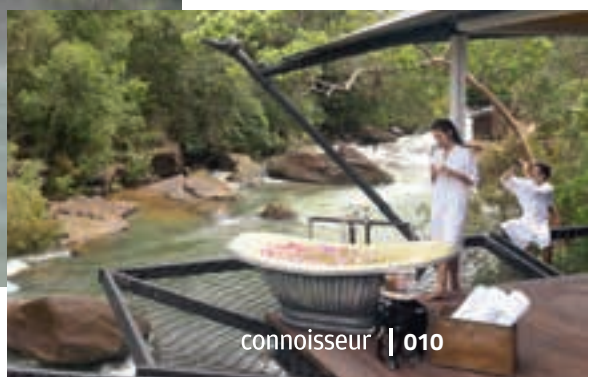
■ **E.BREUNINGER GMBH & CO.** Düsseldorf

Macht Appetit auf Mauritius

Seafood am Beach? Pan-Asian Food auf einem Holzsteg über der Lagune? Oder doch lieber erstklassige Steaks und frische Salate? Im **One & Only Le Saint Géran** hat man die Qual der Wahl, stehen einem doch gleich fünf feine Restaurants, drei Bars & Lounges sowie Private Dining-Möglichkeiten direkt am Wasser zur Verfügung! Nicht weniger geschmackvoll: die charakteristische Kolonialstil-Architektur, die seit der Wiedereröffnung im Dezember 2017 das Ambiente bestimmt. Wer der luxuriösen Hotellegende trotzdem einmal den Rücken kehren will, kann dies an Bord der Lady Lisbeth tun. Das Vintage-Boot lässt sich sogar für Wellness-Cruises mit Therapeuten an Bord buchen. www.oneandonlyresorts.com

So wild, so wundervoll!

Im Südwesten Kambodschas, dort wo gleich drei Nationalparks aneinandergrenzen, eröffnet im Dezember das **Shinta Mani Wild**, ein Luxusresort der **Bensley Collection**, für das der kongeniale Hoteldesigner Bill Bensley höchstpersönlich verantwortlich zeichnet. Gewohnt wird in 16 jeweils 100 Quadratmeter großen Nobelzelten, die über einem Flusstal zu schweben scheinen. Während des Aufenthalts steht den Gästen ein eigens erbautes Expeditionsboot zur Verfügung. Außerdem können sie die Park Ranger auf Exkursionen zu wildlebenden Elefanten und Gibbon-Affen begleiten. Für Entspannung sorgt das große Boulders Spa, in dem ausschließlich die traditionsreichen Heilkräuter der Khmer zum Einsatz kommen. Ähnlich regional präsentiert sich auch die Cuisine im ausgezeichneten Waterfall Restaurant. Seinen abendlichen Drink im Schein unzähliger Lampions und zum Rauschen des angrenzenden Wasserfalls nimmt man in der Landing Zone Bar zu sich. www.shintamani.com

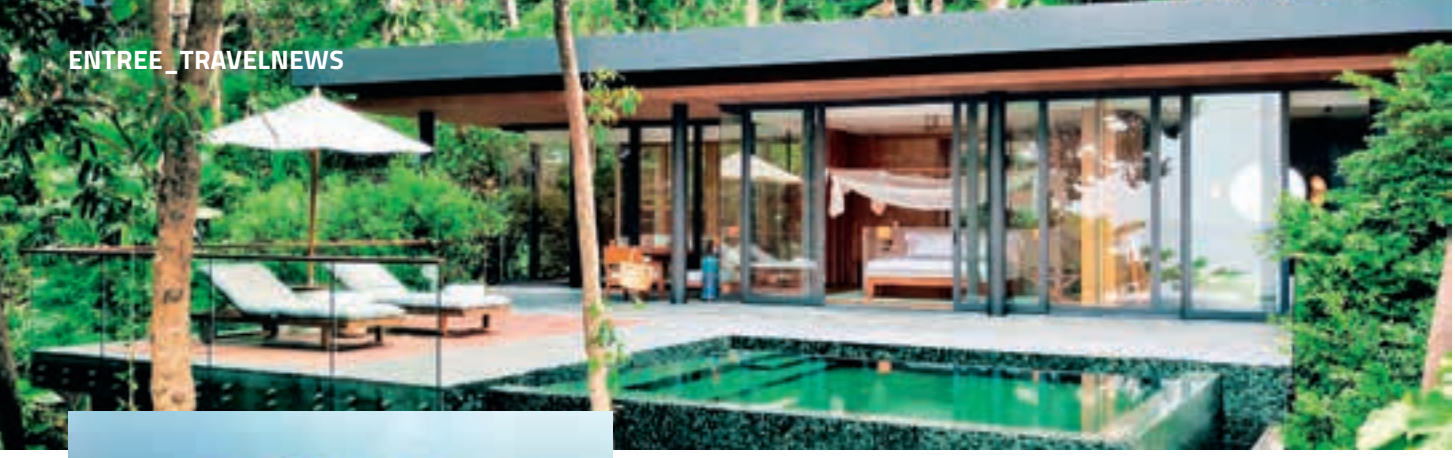


Best of Bequia

Mit gerade einmal 5.000 Einwohnern gehört Bequia zu den eher unbekannten und unberührten Karibikinseln. Genau hier sperrt noch im Dezember diesen Jahres das **The Liming** seine Pforten auf. Highlight der elf Villen großen Anlage ist das Gingerlily Mansion House mit fünf Schlafzimmern, Salon, Lounge, Media Room sowie Garten mit Pool und Blick hinüber nach Mustique. Neben umfangreichen In-Villa Dining-Angeboten lockt auch das The Liming Restaurant mit seiner erstklassigen Island Cuisine, die auch die zahlreichen Yachtbesitzer in der nahegelegenen Marina anziehen soll.
www.thelimingbequia.com

Die Big Five ganz privat erleben

Exklusiv, exklusiver – **andBeyond Phinda Homestead**! Nach einem umfangreichen Makeover öffnet die Luxuslodge im südafrikanischen Phinda, dem privaten 28.555 Hektar großen Wildreservat von andBeyond, wieder ihre Tore. Als Villa mit nur vier Zimmern konzipiert, ist sie die perfekte Homebase für Freunde und Familien, die umsorgt von Privatkoch, Butler, Housekeeper und einem eigenen Ranger- und Tracker Team die Big Five hautnah erleben möchten. Einst als Ananasfarm erbaut, besticht die Lodge mit klaren Formen, großen Fenstern, recycelten Hölzern und 80er-Jahre Retrodesign. Treffpunkt für alle ist die offene Küche, in der man der Crew beim Zubereiten köstlicher Speisen über die Schultern schauen kann. Von den offenen Decks und Terrassen geht der Blick hinüber zu wildreichen Lichtungen und Akazienwäldern. Massagen sind im privaten Spa-Bereich möglich. Der nahegelegene Indische Ozean lockt mit unberührten Stränden und einer intakten Küste.
www.andbeyond.com



Für alle Sinne

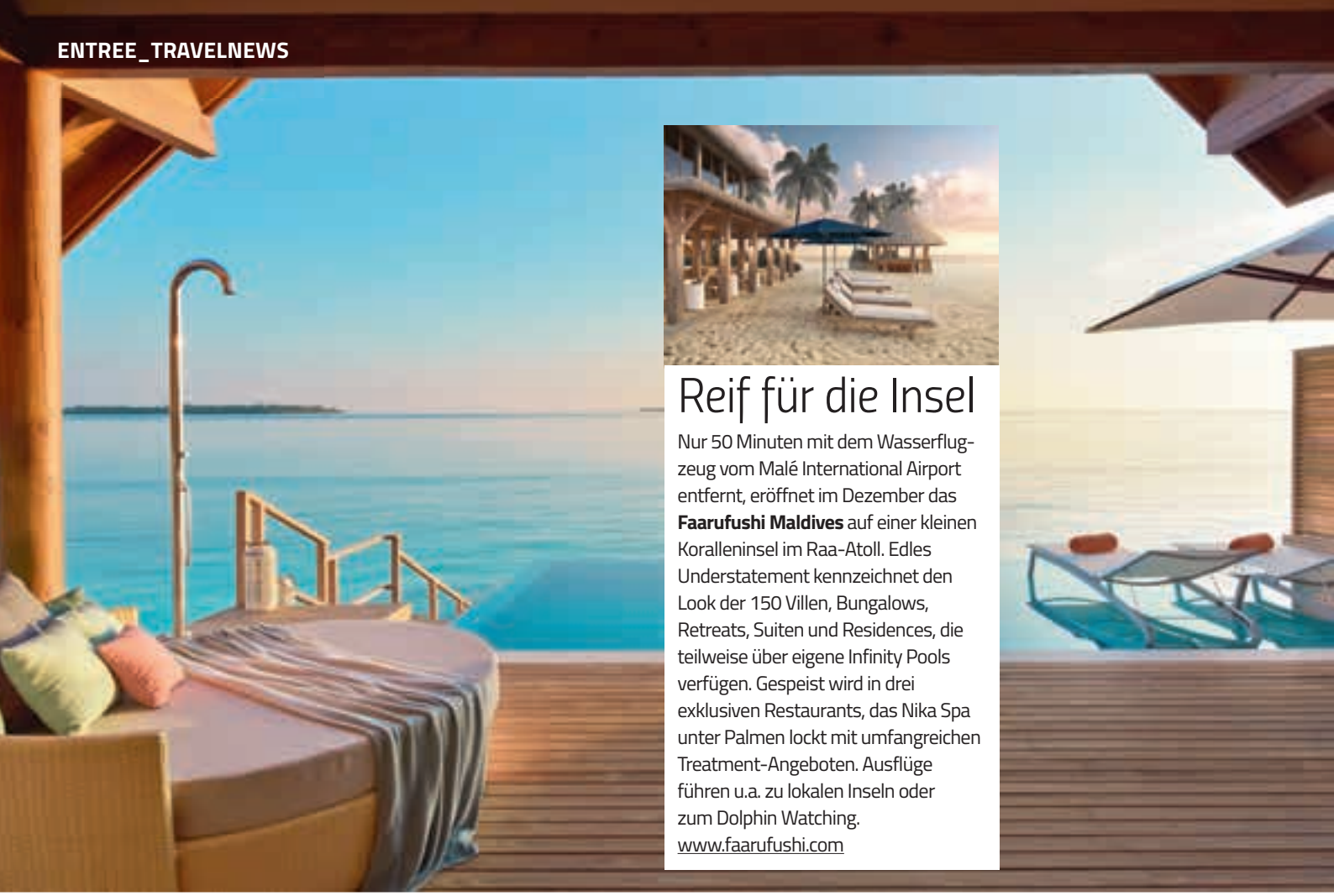
Auf einer Privatinsel vor Kambodschas Küste und dem Ream National Park eröffnet im Dezember das **Six Senses Krabey Island.** Die 40 Poolvillen begeistern durch ihre luxuriöse Ausstattung und die nachhaltige Bauweise. Große Sonnendecks mit Infinity Plunge Pools und Regenduschen sind hier ebenso selbstverständlich wie bepflanzte Dächer. Zwei Restaurants verwöhnen mit kreativer Khmer-Küche, die mit internationalen Kreationen kombiniert wird. Ebenfalls regional zeigt sich das Six Senses Spa, in dem Signature Treatments sowie Beauty-Anwendungen angeboten werden. Ein Yoga-Pavillon auf dem Dach sowie eine Meditationsgrotte und ein Kristallwasser-Salon runden das Wohlfühlangebot ab. www.sixsenses.com

Ein Resort blüht auf

Rechtzeitig zum Winterbeginn eröffnet in Großarl **DAS EDELWEISS Salzburg Mountain Resort**. Direkt an der Talstation der Bergbahn präsentieren sich das kernsanierte Haupthaus und ein achtstöckiger Neubau im Chalet-Chic mit Feuerlounge, fünf Restaurants sowie Wein- und Alpinbar. Die 113 Naturzimmer- und suiten sind mit XL-Boxspringbetten ausgestattet und bieten spektakuläre Ausblicke. Zu den weiteren Highlights gehört ein 1.000 Quadratmeter Aquapark über drei Etagen. Geführt wird das 4-Sterne Superior Resort von der Familie Hettegger. Mit neuem Namen, Konzept und Interior gilt DAS EDELWEISS Salzburg Mountain Resort ab sofort als führendes Haus am Platz und als erste Adresse für anspruchsvolle Skifahrer und Sommerfrischler. www.edelweiss-grossarl.com

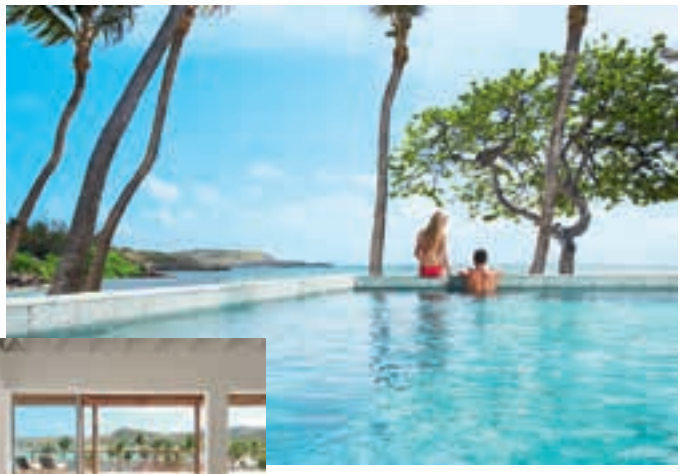
Für Luxus-Nomaden

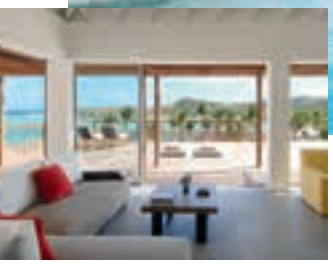
New Glam für die Gamblercity: In den obersten Etagen des Park MGM-Hotels hat kürzlich das **NoMad Las Vegas** eröffnet. Nach New York und Los Angeles ist dies bereits die dritte Dependance der außergewöhnlichen Boutiquehotel-Kette. Der Style: funkelnde Muranoluster, marokkanische Pool-Cabanas sowie ein Hauch vom alten Monte Carlo und dem Hollywood vergangener Zeiten. Trotzdem geht es im NoMad Las Vegas alles andere als anachronistisch zu! Dafür sorgen u.a. auch die stilsichere Hand und die visionären Konzepte von NoMad-Mitbegründer und -Miteigentümer Daniel Humm. Mit seinem Restaurant Eleven Madison Park in Manhattan hat sich der gebürtige Schweizer drei Michelin Sterne und die Auszeichnung als bestes Restaurant der Welt erkocht. Jetzt setzt er zur Eroberung der Wüstenmetropole an! Übrigens: CC-Autorin Karin Hanta hat mit dem kongenialen Jahrhundertkoch ein ausführliches Interview geführt - nachzulesen auf S. 136. www.thenomadhotel.com



Reif für die Insel

Nur 50 Minuten mit dem Wasserflugzeug vom Malé International Airport entfernt, eröffnet im Dezember das **Faarufushi Maldives** auf einer kleinen Koralleninsel im Raa-Atoll. Edles Understatement kennzeichnet den Look der 150 Villen, Bungalows, Retreats, Suiten und Residences, die teilweise über eigene Infinity Pools verfügen. Gespeist wird in drei exklusiven Restaurants, das Nika Spa unter Palmen lockt mit umfangreichen Treatment-Angeboten. Ausflüge führen u.a. zu lokalen Inseln oder zum Dolphin Watching.
www.faarufushi.com





St. Barth is back!

Nachdem Hurrikan Irma im September 2017 auf St. Barth wütete, ist inzwischen wieder Normalität auf der Jetset-Insel eingekehrt. Das beweist auch die Wiedereröffnung des legendären **Le Sereno** am 01.12.2018. Nach dem Motto „plus ça change, plus c'est la même chose" fand sich das ursprüngliche Kreativteam, das vor vielen Jahren für den unverwechselbaren Look verantwortlich zeichnete, erneut zusammen, um das Luxusresort im bisherigen Stil, aber mit neuem Esprit aufzubauen. Worauf wir uns freuen: auf das redesignte Restaurant, zu dem jetzt auch eine Bar, eine Lounge und ein Barefoot-Beachbereich gehören, das neue Spa mit High-Tech-Gym, die Bungalows der Kategorie Piscine mit (nomen est omen) eigenen Private Pools sowie die Grand Suite Plage Sud mit Outdoor-Badewanne im Privatgarten.
www.serenohotels.com

Natur & Style in Sri Lanka

Haritha, aus dem Singhalesischen übersetzt, bedeutet „Natur" – und davon hat das **Haritha Villas + Spa** jede Menge zu bieten! 2,5 Autostunden von Colombo entfernt, thront das Resort im Südwesten des Landes über einem Reisfeld, durch das wilde Pfauen stolzieren. Außerdem sind die neun stylishen Villen von UK-Stararchitekt Gary Fell von dichtem Regenwald umgeben. Jede besitzt einen eigenen Salzwasserpool sowie große Außenflächen. Bis zum Meer sind es nur 900 Meter, die mit dem Haritha-eigenen Tuk Tuk zurücklegt werden können. Im Spa soll der Fokus auf ayurvedischen Massagen liegen. Die Eröffnung des Haritha Villas + Spa ist für Anfang 2019 geplant. www.harithavillas.com

Himmlisch entspannen

Mangroven, Sanddünen sowie ein Korallenriff und eine Süßwasserlagune: In dieser traumhaften Umgebung residiert das **Banyan Tree Mayakoba** direkt an der mexikanischen Riviera Maya. Alle 123 Villen verfügen über private Pools und eigene Terrassen. Mindestens genauso erholsam erweist sich aber auch das preisgekrönte Banyan Tree Spa Mayakoba mit Rainforest-Pfad und ganzheitlichen Aroma- und Hydrotherapien. Himmlischer Hingucker: die über dem Wasser schwebenden Yogaräume! www.banyantree.com

Eco-Chic in Kolumbien

Gleich 14 neue Mitglieder zählen die **Leading Hotels of the World** seit Oktober 2018! Ein ganz besonderer Newcomer ist das **Hotel Las Islas**. 45 Bootsminuten vor der kolumbianischen Stadt Cartagena gelegen, erlebt der Gast hier Eco-Luxus in Reinform. Die Bungalows und Villen im landestypischen Stil geben den Blick frei auf den Nationalpark und das Meer mit erstklassigen Schnorchel- und Tauchrevieren. Einzigartig: eine nächtliche Tour zu den natürlich leuchtenden Planktonfeldern oder ein Besuch im Spa Nina Daniela. www.LHW.com

In 87 Tagen um die Welt

Kann man die Welt ganz ohne Flugzeug umrunden? Man kann – und noch dazu äußerst luxuriös! Das beweist die Weltreise von **ARTE – Agentur für Reisen – Tourismus und Exklusivität**. Start ist am 20.06.2019 in Hamburg. Nach New York geht es mit der legendären Queen Mary 2; quer durch die USA mit den Luxuszügen California Zephyr und Coast Starlight. Von Seattle nach Tokio ist der Premiumliner MS Maasdam gebucht. Japan und Korea lernen die Passagiere an Bord luxuriöser Hochgeschwindigkeitszüge kennen. Über das Gelbe Meer wird die Reise mit der MS Golden Bridge stilvoll fortgesetzt. Von China nach Moskau führt an der legendären Transsibirischen Eisenbahn kein Weg vorbei. Die letzte Etappe, zurück nach Berlin, wird mit dem Luxuszug Strizh zurückgelegt. www.arte-reisen.com

Lodge Living an Südafrikas Küste

Direkt an der berühmten Garden Route und mitten im De Hoop Nature Reserve befindet sich die im Juli 2018 eröffnete **Morukuru Beach Lodge.** Die Tage verbringt man hier mit geführten Küstenwanderungen, Mountainbike-Touren und Jeep-Exkursionen. Oder man beobachtet vom eigenen Daybed aus die vorbeiziehenden Wale vor den großen Panoramafenstern. Das Ambiente der vier Ocean Suiten präsentiert sich als gekonnter Mix aus New Yorker Loftlook, Scandinavian Chic und African Style. Neben einem erstklassigen Restaurant gibt es auch eine Bar sowie Relax Areas am Pool oder auf dem Rooftop.
www.morukuru.com

Glow Glasgow!

Glasgow hat sich herausgeputzt. Bis ins Jahr 2019 feiert es den 150. Geburtstag des schottischen Jugendstilkünstlers Charles Rennie Mackintosh, der in der Stadt mehrere Gebäude errichtete. Reisende zieht es in die Hunterian Gallery auf der Universität von Glasgow, in der die Originaleinrichtung von Macintoshs Heim als „Haus im Haus" erhalten wurde. Auch das riesige Kelvingrove Museum zeigt sein Werk in einer Dauerausstellung. Perfekt für einen Stadtbesuch eignet sich das in den historischen Bahnhof integrierte **Principal Grand Central Hotel**. Es ist im Stadtzentrum gelegen und ein Teil der Zimmer wurde jüngst in modernem Stil renoviert. Auf historische Akzente, wie fein gezeichnete schottische Wappen, wurde nicht vergessen. Das Hotel ist auch erste Adresse für die High Society der Stadt, die hier gerne Hochzeiten feiert. Wer immer schon mal tanzende Männer im Schottenrock sehen wollte, kommt hier auf seine Rechnung.
www.phcompany.com

Hoch hinaus!

Das traditionsreiche **Hotel Turm** im Südtiroler Völs am Schlern präsentiert sich seit Kurzem im neuen Look und mit zusätzlichem 5. Stern! Perfekt für Wintersportler: die Nähe zum Skigebiet Dolomiti Superski. Nach einem erlebnisreichen Tag auf den Brettern lockt das Spa mit Fichtensauna, Salzgrotte, Nieselregen, Wassergeplätscher und Vogelgezwitscher. Tradition haben die entschlackenden Heubäder. Eine Besonderheit ist das Wein-Tresterbad am heißen Stein. Entspannt genießt man danach sein „Romantik Menü" im Restaurant Turm, das der renommierten Vereinigung Chaîne des Rôtisseurs angehört. www.hotelturm.it

Gipfelglück pur

Klein, fein – und mehrfach preisgekrönt: Die neue **Odles Lodge** im Südtiroler Wander- & Skigebiet Plose präsentiert sich als exklusives Hideaway mit nur vier Lodge-Suiten. Die modern-traditionelle Holzbauweise wurde bereits mit mehreren Architekur-Awards ausgezeichnet. Gewohnt wird in 55 - 85 Quadratmeter großen Refugien, die sich durch offene Wohn-/Schlafbereiche, Panoramafenster und große Terrassen auszeichnen. Die Lage, mitten in den Dolomiten auf 2.000 Metern, ist perfekt für lange Tage im Freien, die im 2.000 Quadratmeter großen Spa mit Zirbensauna, Dampfbad und Kräutergarten ihren Abschluss finden. Das Frühstück wird morgens vor die Tür geliefert, edlen Wein holt man sich abends aus dem Honesty-Weinkeller. Die Suiten können sowohl getrennt als auch zusammen gebucht werden – perfekt für große Familien.
www.odles-lodge.com

Dem Himmel ganz nah im Land der Himba

Wilderness Safaris, eines der führenden Öko-Safariunternehmen im südlichen Afrika, hat sein **Serra Cafema Camp** im Nordwesten Namibias nach einem umweltsensiblen Neubau wiedereröffnet. Auf einer Insel im Kunene-Fluss gelegen, ermöglicht es einzigartige Erlebnisse in einem außergewöhnlichen Wüstengebiet. Dabei spielt auch die Beziehung zur Kultur des Himba-Volkes eine große Rolle. So ist der gesamte Hauptbereich beispielsweise im Stil eines Himba-Dorfes angelegt. Die acht geräumigen Gästezimmer verfügen über Daybeds sowie eine zusätzliche Dusche im Freien und begeistern mit spektakulären Ausblicken auf den Fluss und die Wüste. www.wilderness-safaris.com

Beste Aussicht für Mainhattan

Frankfurt rückt auf der Bucket List internationaler City-Tripper immer weiter Richtung Spitze: Kein Wunder, die Stadt wird seit Jahren nicht nur von Bankern, sondern vermehrt auch von Freizeitreisenden wegen des genialen Kunst-, Kultur-, Kulinarik- und Shoppingangebots geschätzt. Wer mitten im Herz der Metropole wohnen möchte, trifft mit dem **Jumeirah Frankfurt** die beste Wahl: Aus den bodentiefen Fenstern des 96 Meter hohen Hotelturms genießt der Gast einen sensationellen Blick auf Frankfurts Skyline und sieht auf die nur wenige Gehminuten entfernten „Places to be" wie Goethestraße, Museumsufer oder Finanzviertel. Aber auch das Haus selbst mit seinen 217 Zimmern, davon 49 (!) Suiten, hat vieles zu bieten: Im stylishen Restaurant Max on One Grillroom sorgt das Team rund um die Küchenchefs Frank Hartung und Nils-Levent Grün im kosmopolitisch-lässigen Ambiente für aufregende Themenabende, Küchenparties, Krimi Dinner und vieles mehr. Dass sich dabei auch viele Frankfurter unter die Hotelgäste mischen, sorgt für zusätzlichen Frankfurt Flair. Aber auch die Kunst kommt nicht zu kurz: In allen Zimmern machen großflächige farbenfrohe Exponate des Leipziger Künstlers Hartwig Ebersbach richtig Lust aufs Leben und wer sich eine Auszeit im Talise Spa gönnen möchte, sollte sich mit dem „Skyline Honey Treatment" verwöhnen lassen, denn der Honig wird direkt auf dem Dach des Hotelturms geerntet! Wir meinen: Allein das Jumeirah Frankfurt ist schon eine Reise in die Mainmetropole wert. www.jumeirah.com

Einzigartig in Lissabon

Im Westen viel Neues: In Europas angesagter Trendmetropole eröffnet Anfang des nächsten Jahres das 5-Sterne-Hotel THE ONE Pálacio da Anunciada. In Sachen Look & Feel wird es sich grundlegend vom Schwesterhotel in Barcelona unterscheiden – auch wenn Designstar Jaime Beriestain erneut fürs edle Interior verantwortlich zeichnet. In der Stadt am Tejo residieren die Gäste in einem prachtvollen Palast aus dem 16. Jahrhundert, dessen 83 Zimmer und Suiten sich durch ihren eklektischen Mix aus Alt und Neu auszeichnen. Die Lage des neuen THE ONE könnte zentraler nicht sein: Die edle Einkaufsmeile Av. da Liberdade befindet sich direkt vor der Hoteltür, bis zum Bairro Alto oder der Baixa Chiado sind es gerade einmal 100 Meter. Für Entspannung vom Großstadttrubel sorgt ein luxuriöser Spa-Bereich sowie eine verwunschene Gartenanlage mit Outdoor-Pool, Bar und denkmalgeschütztem Drachenbaum.
www.h10hotels.com

Metzingen meets Vogue

In der soeben zu Europas wirtschaftlich erfolgreichstem Outlet gekürten **Outletcity Metzingen** können Fashionistas noch bis April 2019 im ersten **Vogue Concept Store** der Welt die Kreditkarten zum Glühen bringen. Neben Büchern und Accessoires aus dem glamourösen Vogue-Universum sind auch die Kollektionen junger deutscher Modedesigner erhältlich – und das zu Preisen, die durchschnittlich 30% unter den UVPs liegen. U.a. im Angebot: Fashion von Marina Hoermanseder, Tim Labenda oder Dawid Tomaszewski.
www.outletcity.com

VORAUSGEREIST AUF DEN GIPFEL DES ...
... Jebel Hafeet

VON HELGE SOBIK

PLÖTZLICH RAGEN SIE AUS DEM SAND EMPOR die rotbraunen Felsen des Jebel Hafeet vor der Oasenstadt Al Ain. 1.350 Meter ist der Berg hoch, der teilweise zu den Emiraten, teilweise bereits zum Oman gehört.

CAFÉ KNAPP UNTERHALB DES GIPFELS Wegen der Wasserpfeifen von Rashid Hamayoon unternehmen Gäste den weiten Weg aus Abu Dhabi-Stadt. Derzeit populärste Geschmacksrichtung ist Weintraube-Minze.

Helge Sobik erlebte für diese Ausgabe des Connoisseur Circle wahres Gipfelglück in Abu Dhabi.

Es sieht von hier oben aus, als habe jemand eine Lichterkette vom Nachthimmel auf den Berg herabfallen lassen. In langen Schlangenlinien windet sie sich zwischen den Felszinnen hindurch über 1.200 Höhenmeter talwärts und verschwindet irgendwo am Horizont im Dunkel der Wüste. Aus versteckten Boxen spielt leise arabische Musik mit viel Tamburin- und Schellenklang, an ein paar Tischen wippen die Füße der Gäste im Rhythmus mit. Es duftet nach Wasserpfeife hier auf der Terrasse der Al-Khyama-Bar knapp unterhalb des rostroten Gipfels des Jebel Hafeet. Und endlich ist es ein paar Grad kühler als tagsüber – und viel frischer als unten in der Oasenstadt Al Ain. Ein paar Tagesausflügler sind noch geblieben. Sie essen hier oben zu Abend, haben sich ins Gipfelhotel eingemietet, um den Sonnenuntergang nicht zu verpassen, genießen nun die klare Abendluft und schauen auf das Dunkel der Wüste mit der Lichtergirlande aus ein paar Hundert Laternen am Straßenrand herab.

Jebel Hafeet ist der höchste Berg im Emirat Abu Dhabi, direkt über den Kamm verläuft die Grenze zum Oman. Ganz oben gibt es ein Rasthaus, Picknickbänke, einen großen Parkplatz, etwas abseits einen Palast des Herrschers. Einheimische Familien kommen auf Feiertagsausflug gerne hierher aufs Plateau. Hochzeitspaare in vollem Ornat schießen hier die offiziellen Fotos – immerhin kennen sie den Berg und seinen Gipfel von klein auf. Sie kommen, weil der Blick bei klarem Wetter grandios ist und über die Schachbrettstraßen von Al Ain unten im Tal hinweg ins endlose Hellbraun der Wüste reicht. Sie kommen aber auch, weil es hier oben sechs bis acht Grad kühler ist als in der Ebene und manchmal ein leichter Wind weht.

Bei den Urlaubern in Abu Dhabi-Stadt ist der Jebel Hafeet noch Minderheitenprogramm.

Dabei ist die Straße hier hinauf spektakulär und gerade von einem amerikanischen Automobil-Portal unter die „zehn spektakulärsten Gebirgsrouten der Welt" gewählt worden. Dreispurig ist sie, zwei hinauf, eine hinab. Sechzig Kurven sind es bis nach oben, nachts sind sie beleuchtet. So oder so ist die Straße eine Herausforderung, obwohl sie ohne ein einziges Schlagloch auskommt und perfekt in Schuss ist. Immer wieder geraten bergauf Motoren, die einfach nicht mehr weiter wollen, ins Qualmen. Es passt zusammen, dass die Lichtmasten der Rastplätze mit den Aufklebern und Telefonnummern von sieben verschiedenen Abschleppunternehmen zugekleistert sind.

Der Berg selber ist ein Solitär in der Wüste, der urplötzlich aufragt – und doch ist er ein letzter Ausläufer des Hajjar-Gebirges, das dem südlichen Rand der Arabischen Halbinsel ihr spektakuläres Gepräge verleiht. Die Siedlungsspuren zu Füßen dieses Berges, von Archäologen ausgegraben, reichen 5.000 Jahre in die Vergangenheit zurück. Sogar Tonscherben aus Mesopotamien hat man hier gefunden.

Gut zwei Stunden dauert es heute mit dem Auto von Abu Dhabi-Stadt bis hierher, eine weitere gute halbe Stunde bis nach ganz oben. Warum sich so viele Einheimische auf den Weg machen, darunter sogar regelmäßig Mitglieder der Herrscherfamilie? Wegen dieser Straße, des Fahrvergnügens. Wegen des Blicks, der Luft, der niedrigeren Temperaturen. Auch aus Nostalgie, wegen der Erinnerung ans eigene Hochzeitsfoto. Und wegen der Wasserpfeifen von Rashid Hamayoon in der Al-Khyama-Bar! Er ist berühmt dafür, sie sind den ganzen Weg wert. Und den abendlichen Blick auf die Lichtergirlande gibt es gratis dazu.

Mehr Infos
www.visitabudhabi.ae/de
www.etihad.com

WARMES GOLD

Ganz schön elegant - und ein wahrhaft „zeitgemäßer" Hingucker: Uhren aus Roségold passen perfekt an zarte Frauenhandgelenke und verleihen maskulinen Modellen einen extravaganten Touch.

TEXT: MANUELA BLISSE

Ihr geht's rosé!

Roségold mit Brillanten und dem rötlichen Edelstein Karneol als Zifferblatt: It-Girl und **Piaget**-Markenbotschafterin Olivia Palermo hat sich einen schmucken Zeitmesser aus der Possession-Kollektion von Piaget ausgesucht und kombiniert dazu auch gleich den passenden Schmuck aus der gleichnamigen Linie.

www.piaget.de

Weiblicher Chronograph

2009 feierte **Patek Philippe** mit einem Chronographen in klassischer Bauart Premiere an weiblichen Handgelenken. Jetzt gibt es ein Revival im neuen Look! Zwischen drei und vier Uhr befindet sich der Minutenzähler. Zwischen acht und neun drehen sich die Sekunden.

www.patek.com

Liebes-Ringe

Mit der Allegra 25-Kollektion zelebriert man bei **De Grisogono** die bedingungslose und wahre Liebe! Zum schlichten Perlmutt-Zifferblatt kombiniert der Schweizer Luxusjuwelier 113 funkelnde Diamanten und Ringe aus Roségold.

www.degrisogono.com

Lady-Skeleton

Lange waren Skelett-Uhren eine Männerdomäne. Für Liebhaberinnen von mechanischen Uhren hat **Aerowatch** die „Renaissance Squelette Dame" kreiert. Das pulsierende Uhrwerk im Inneren des Rotgoldgehäuses wird von einem weißen Zahlenring umgeben.

www.aerowatch.com

Durchblick

1975 wurde die Laureato-Kollektion geboren. Mit der neuen „Flying Tourbillon Skeleton“ aus Rosé- oder Weißgold zeigt die Schweizer Manufaktur **Girard Perregaux** jetzt erneut, wie man mit Skelettuhren für Aufsehen sorgt!

www.girard-perregaux.com

Rund & rosé

Das Zifferblatt der „Flying Regulator Open Gear“ von **Chronoswiss** besteht aus zwei Ebenen. Die untere ist weiß galvanisiert. Auf der oberen sorgen die skelettierten Räderwerksbrücken und die trichterförmigen Stunden- und Sekunden-Anzeiger für eine besondere Optik.

www.chronoswiss.com

Hingucker

Aus der Saxonia-Kollektion von **A. Lange & Söhne** gibt es zwei neue Modelle mit prägnanter Datumsanzeige – eines in Rot- und eines in Weißgold. Das Zifferblatt der Automatikuhr ist schwarz galvanisiert.

www.alange-soehne.com

Hommage

Retro-Uhren liegen weiter im Trend. **IWC** präsentiert mit der „Ingenieur Automatic“ eine Hommage an die Ingenieurskunst der 1950er Jahre. Für zeitgemäße Eleganz sorgen das Roségold-Gehäuse, das schieferfarbene Zifferblatt und ein Alligator-Armband.

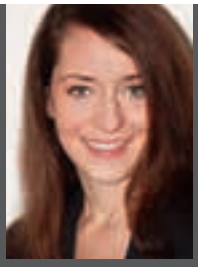
www.iwc.com

Goldstück

Die „Kalpa Chronor“ von **Parmigiani** ist ein echtes (Rosé-)Goldstück! Nicht nur das Gehäuse, sondern auch das Uhrwerk und ein Teil des Zifferblattes bestehen aus dem edlen Metall.

www.parmigiani.com

Haute Couture



Silber, Platin, Weiß-, Gelb- oder vielleicht doch lieber Roségold? Erlaubt ist, was gefällt. Und seitdem Louis Cartier 1924 den Trinity-Ring auf den Markt brachte, muss sich eh niemand mehr auf eine einzige Schmuckfarbe festlegen. Trotzdem entscheiden sich die meisten auch heute noch für funkelnden Einfarbpurismus. Warum sich die meisten von uns mit der einen Schmuckfarbe besser fühlen als mit der anderen, hängt auch davon ab, welcher Typ man ist: Der eine Goldton bringt den Teint mehr, der andere eher weniger zum Strahlen. So schmeichelt warmes Roségold dem warmen Frühlings- und Herbsttyp beispielsweise ganz besonders. Ganz Ihr Fall? Wie wäre es dann mit diesen Roségoldohrringen mit 379 Brillanten, zwei Akoya-Perlen und 208 Süßwasserperlen von Piaget? Nicht weniger kunstvoll: der Roségoldring aus der Diva’s Dream-Kollektion mit Diamant-Pavé und Perlmutt-Anhänger von Bulgari. www.piaget.com www.bulgari.com

Holiday Season

Luxuslabels wie Lancôme, Estée Lauder oder Guerlain legen sich bei ihren Xmas-Collections immer ganz besonders ins Zeug. Was für eine schöne Bescherung!

REDAKTION: THERESE AIGNER

1

1. Hülle & Fülle

Das geniale „Re-Nutrive Ultimate Moisturizer Set" von Estée Lauder versorgt nicht nur die gestresste Haut moderner Kosmopolitinnen mit einer Extraportion Feuchtigkeit. Auch die leidige Suche nach dem perfekten Beauty Case hat damit ein Ende. Um 289 Euro. www.esteelauder.com

2. Kussmund

Unser Liebling aus der Happy Holidays Collection 2018 von Lancôme: die „Lip Art Palette L'Absolu Rouge" mit 6 ikonischen Farben und 2 glitzernden Top-Coats. Um 55 Euro. www.douglas.com

2

3. Sammlerstück

Pünktlich zum 190-jährigen Jubiläum bringt Guerlain eine limitierte Auflage seines legendären „Météorites"-Puders mit Goldverzierungen auf den Markt. Die darin enthaltenen Puderperlen in vier metallisch schimmernden Farbharmonien sorgen für Leuchtkraft und ergänzen den natürlichen Unterton des individuellen Hautteints. Um 57 Euro erhältlich. www.guerlain.com

3

4. Gold Attraction

Die erste Holiday Collection von YSL Beauté by Tom Pecheux ist eine Augenweide. Vor allem von seinen limitierten Lack-Kreationen „Prune Metal" & „Gold Magnet" können wir nur schwer die Finger lassen. Um 27 Euro. www.douglas.com

4

5. Winter Brise

Würziger Kardamon, lieblicher Schneeglöckchen-Duft und eine holzige Basis aus weißem Moos: Jo Malones jüngste Kreation „White Moss & Snowdrop" verströmt Wintermärchen-Aroma. Strahlend und klar - wie eine frisch gefallene Schneedecke. Um 116 Euro www.douglas.com

5

6. Hautschmeichler

Sorgt für ein langanhaltendes und schwereloses Finish: „My Armani To Go". Das ultimative Holiday Accessoire. Um 70 Euro. www.armani.com

6